



Prüfungen für Studienbewerbende mit ausländischer

Vorbildung

Die universitären Hochschulen können von Bewerbenden aus dem Ausland, die sich für ein **Bachelorstudium** in der Schweiz anmelden, zusätzliche Prüfungen verlangen. Grundsätzlich ist dann eine Prüfung erforderlich, wenn eine Hochschule den ausländischen Vorbildungsausweis nur teilweise anerkennt oder die Zahl der Studienplätze für ausländische Bewerbende beschränkt. Studienbewerbende erfahren erst nach der Anmeldung bei der jeweiligen Hochschule, ob sie definitiv eine Prüfung ablegen müssen. Über die folgende Webseite können Studienbewerbende aber provisorisch ermitteln, inwieweit die Hochschulen den Vorbildungsausweis aus ihrem Land anerkennen und welche Prüfung die Hochschulen allenfalls verlangen: www.swissuniversities.ch > Themen > Studium > Zulassung zu den universitären Hochschulen > Länder

Die Zulassung zum universitären **Masterstudium** ist für jeden Studiengang spezifisch geregelt. In diesem Fall wenden sich Studienbewerbende direkt an die jeweilige Hochschule. Dasselbe gilt für die Zulassung zum Bachelor- und Masterstudium an Fachhochschulen.

1. Prüfungen bei teilweiser Anerkennung des Vorbildungsausweises

1.1 Universitäten

Wenn die Universität Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen oder Zürich die ausländische Vorbildung nur teilweise anerkennt, müssen Studienbewerbende die zentrale Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen (ECUS) ablegen. Studienbewerbende, die die Ergänzungsprüfung ECUS bestehen, sind nur an der Universität zugelassen, an der sie sich angemeldet haben. Für einzelne Studienrichtungen muss zudem ein Eignungstest absolviert werden (z.B. Sportwissenschaft).

Prüfungsfächer

Die Ergänzungsprüfung ECUS ist ein Wissenstest in ein bis fünf Fächern. Welche Fächer geprüft werden, legt die zuweisende Universität im Einzelfall fest.

	Fach	Modalität
1	Unterrichtssprache (Deutsch bzw. Französisch / Niveau C1)	schriftlich und mündlich
2	Mathematik	schriftlich und mündlich
3	Englisch	schriftlich und mündlich
4	Geschichte (inkl. Einführung Recht)	mündlich
5	Biologie oder Chemie oder Physik oder Geographie (inkl. Einführung Wirtschaft)	mündlich

Bei Nichtbestehen können Studienbewerbende die Prüfung einmal wiederholen, frühestens nach einem Jahr.

Prüfungssession

Die Ergänzungsprüfung ECUS findet jährlich von Mitte August bis Mitte September statt. Für deutschsprachige Studiengänge erfolgt die Prüfung in Zürich, für französischsprachige Studiengänge in Genf.

Prüfungsgebühren

Die Gebühren für die Sprachprüfung betragen CHF 310.- (Deutsch) bzw. CHF 200.- (Französisch) und für die Fächerprüfung CHF 670.- (Fächer 2 bis 5).

Prüfungsanmeldung

Studienbewerbende müssen sich bei der gewählten Universität fristgerecht voranmelden – in der Regel bis 30. April. Die Anmeldung zur ECUS-Prüfung erfolgt über die zuweisende Hochschule. Eine direkte Anmeldung beim Kommissionssekretariat bzw. bei der Schule ist nicht möglich.

Prüfungsvorbereitung

Die ECUS-Webseite (www.ecus-edu.ch > Prüfungsvorbereitung) beinhaltet hilfreiche Informationen zur Prüfungsvorbereitung, wie beispielsweise Empfehlungen für Lehrbücher und Einblicke in die Abläufe der mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

Zudem bieten diverse Institutionen freiwillige, kostenpflichtige Kurse zur Prüfungsvorbereitung an:

- > www.akad.ch
- > www.examprep.ch
- > www.tutorialcollege.ch
- > www.alphalif.ch
- > www.ecoleber.ch
- > www.ecoleduflon.ch
- > www.epsu.ch
- > www.futurplus.ch

Weitere Informationen

- > www.ecus-edu.ch

1.2 ETH Zürich

Die ETH Zürich und die ETH Lausanne (EPFL) führen eigene Aufnahmeprüfungen ausserhalb von ECUS, direkt an der eigenen Lehranstalt durch. Die ECUS-Prüfungen werden nicht anerkannt. Wenn die ETH Zürich die ausländische Vorbildung teilweise anerkennt, können Studienbewerbende die reduzierte Aufnahmeprüfung der ETH Zürich ablegen. Bewerbende, die die Aufnahmeprüfung der ETH Zürich bestehen, sind in der Regel auch an der ETH Lausanne zugelassen, sofern sie die dort verlangten Französischkenntnisse nachweisen können.

Prüfungsfächer

Die reduzierte Aufnahmeprüfung ist ein Wissenstest in vier Fächern und erfolgt in deutscher Sprache.

	Fach	Modalität
1	Mathematik I (Analysis)	schriftlich und mündlich
	Mathematik II (Geometrie und Statistik)	schriftlich und mündlich
2	Biologie	mündlich
3	Chemie	mündlich
4	Physik	schriftlich und mündlich

Bei Nichtbestehen können Studienbewerbende die Prüfung einmal wiederholen, frühestens nach einem Jahr. Im Einzelfall kann auch die umfassende Aufnahmeprüfung (plus 4 weitere Fächer) verlangt werden. Dies zum Beispiel, wenn jemand über kein Reifezeugnis verfügt oder andere verlangte Nachweise nicht vorgelegt werden können.

Prüfungssession

Die Prüfung findet jeweils im Januar statt.

Prüfungsgebühren

Die Gebühren für die reduzierte Aufnahmeprüfung betragen CHF 550.- und jene für die umfassende Prüfung CHF 800.-.

Prüfungsanmeldung

Studienbewerbende müssen sich bis 30. April bei der ETH Zürich anmelden. Zusammen mit dem Zulassungsbescheid erhalten die Bewerbenden das Anmeldeformular für die Aufnahmeprüfung.

Prüfungsvorbereitung

Hilfreiche Informationen zur Prüfungsvorbereitung finden sich direkt auf der Webseite der ETH Zürich (<https://ethz.ch/de/studium/anmeldung-bewerbung/bachelor/andere-qual.html> > Aufnahmeprüfung).

Private Institutionen bieten freiwillige, kostenpflichtige Kurse an:

> www.akad.ch > Bildungsangebote > Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung an die ETH

- > www.examprep.ch
- > www.tutorialcollege.ch

Weitere Informationen

www.ethz.ch > Studium > Anmeldung/Bewerbung > Bachelor-Studium > 1. Semester andere

1.3 ETH Lausanne

Wenn die ETH Lausanne die ausländische Vorbildung nur teilweise anerkennt, können Studienbewerbende die reduzierte Aufnahmeprüfung der ETH Lausanne ablegen. Unter bestimmten Voraussetzungen können sie anstelle der Prüfung das Vorbereitungsjahr Cours de mathématiques spéciales (CMS) besuchen: <http://cms.epfl.ch>.

Studienbewerbende, die die Aufnahmeprüfung bestehen oder den Vorbereitungskurs erfolgreich abschliessen, sind in der Regel auch an der ETH Zürich zugelassen, sofern sie die dort verlangten Deutschkenntnisse nachweisen können.

Prüfungsfächer

Die reduzierte Aufnahmeprüfung ist ein Wissenstest in sechs Fächern und erfolgt in französischer Sprache.

	Fach	Modalität
1	Mathematik I (Analysis)	schriftlich
2	Mathematik II (Analytische Geometrie und Lineare Statistik)	schriftlich
3	Darstellende Geometrie oder Informatik oder Angewandte Mathematik	schriftlich
4	Physik	schriftlich
5	Chemie	schriftlich
6	Biowissenschaften	schriftlich

Bei Nichtbestehen können Studienbewerbende die Prüfung einmal wiederholen, frühestens nach einem Jahr. Es kann auch die umfassende Aufnahmeprüfung (plus 5 weitere Fächer) verlangt werden.

Prüfungssession

Die Prüfung findet jeweils im Januar in Lausanne statt.

Prüfungsgebühren

Die Gebühren für die reduzierte Aufnahmeprüfung betragen CHF 550.- und CHF 800.- für die vollständige Prüfung.

Prüfungsanmeldung

Studienbewerbende können sich zwischen 1. September und 1. Dezember direkt für die Aufnahmeprüfung anmelden. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt somit im Vorjahr des geplanten Studienbeginns.

Prüfungsvorbereitung

Zur Vorbereitung stellt die ETH Lausanne Prüfungsbeispiele online zur Verfügung.

Private Institutionen bieten freiwillige, kostenpflichtige Kurse an: www.ecoleduflon.ch > Admission EPFL

www.epsu.ch > Hautes études sans maturité suisse > École Polytechnique Fédérale

Weitere Informationen

<https://www.epfl.ch/about/fr/> > parcourir > éducation > admission

2. Prüfungen bei Studienplatzbeschränkung

Die Universität St. Gallen begrenzt die Zahl der Studienplätze für ausländische Studierende. Deshalb müssen auch Bewerbende mit anerkanntem ausländischem Vorbildungsausweis die Zulassungsprüfung ablegen. Zum Studium werden die Bewerbenden mit den besten Prüfungsergebnissen zugelassen. Ausnahmen sind für Bewerbende mit gesetzlichem Wohnsitz ausserhalb des europäischen Raums und mit ausreichenden Punktwerten im Studierfähigkeitstest GMAT, GRE oder LSAT möglich.

Prüfungsart

Die Zulassungsprüfung ist ein Eignungstest, welcher Fragen im Rahmen eines allgemeinen Intelligenz- und Studierfähigkeitstests beinhaltet. Der Test beinhaltet fünf Bereiche: Textanalyse, Quantitatives Problemlösen, Mustererkennung, Sprachsysteme und Diagramminterpretation. Jeder Bereich wird schriftlich geprüft. Die Zulassungsprüfung muss in der Sprache abgelegt werden, die als Unterrichtssprache für das erste Studienjahr (Assessmentjahr) gewählt wurde (Deutsch oder Englisch). Falls das Prüfungsergebnis knapp ausfällt, entscheidet ein zusätzliches Interview über die Zulassung.

Wer aufgrund der Zulassungsprüfung nicht zum Studium zugelassen wird, kann die Prüfung maximal einmal und frühestens für den Eintritt zum nächsten Studienjahr wiederholen.

Prüfungssession

Die Prüfung kann im Februar oder im Juli abgelegt werden.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr ist in der Anmelde- und Bearbeitungsgebühr (CHF 250.-) enthalten.

Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt durch die Studienadministration. Zuvor müssen sich Bewerbende bis 30. April zum Studium voranmelden.

Prüfungsvorbereitung

Da die analytisch- kognitiven Fähigkeiten getestet und keine Wissensfragen gestellt werden, bedarf es keiner speziellen Vorbereitung.

Weitere Informationen

www.unisg.ch > Studieren > Zulassung > Zulassung Bachelor-Studium: Internationale Vorbildung